

# 13. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 28. November 2019

„Kennzeichnung und Täuschungsschutz“



Forschungsstelle für  
Europäisches und Deutsches Lebens-  
und Futtermittelrecht der Philipps-  
Universität Marburg

**HESSEN**  
  
Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

## Symposium zum Lebensmittelrecht

### Termin

28. November 2019, 11.00 – 17.00 Uhr,  
ab 18.30 Uhr Abendveranstaltung Schloss Rauischholzhausen

### Ort des Symposiums

Universitätsbibliothek  
Deutschhausstr. 9  
35037 Marburg/Lahn

### Gebühren

*Für die Teilnahme am Symposium:*

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

*Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:*

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
  - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
  - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

### Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

- Stornierung bis zum 15. November 2019: € 50,-
- Stornierung bis zum 22. November 2019: Halbe Teilnahmegebühr
- Stornierung nach dem 22. November 2019: Volle Teilnahmegebühr

Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

### Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de).

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 11. Marburger **Workshop** finden Sie unter:  
[www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de](http://www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de)

### Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone  
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg  
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110  
e-mail: [lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### Anmeldung zum

## 13. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 28. November 2019

### Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01  
35032 Marburg

### per E-Mail:

[lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

### Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich  **teil**,  **nicht teil**.

**Ja**, ich nehme zum Paketpreis auch am 11. Marburger **Workshop** (27. Nov. und 28. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.

**Nein**, ich nehme **nicht** zusätzlich am 11. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.

## „Kennzeichnung und Täuschungsschutz“

Der Täuschungsschutz ist ein zentrales Ziel des Lebensmittelrechts. Umgesetzt wird er durch ein engmaschiges Netz EU-weit einheitlicher Regelungen zur Kennzeichnung, die nicht nur Pflichtangaben, sondern teils auch freiwillige Informationen über Lebensmittel betreffen. Noch ausstehende Durchführungsrechtsakte der EU-Kommission zur Spurenkennzeichnung von Allergenen oder die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung sogenannter FOP-Nährwertkennzeichnungsmodelle wie dem französischen Nutri-Score® oder dem schwedischen Keyhole® stehen beispielhaft für diesen Vorstoß. Nicht alles, was neu geregelt ist oder noch wird, fügt sich jedoch nahtlos in das bestehende Regelungsregime zur Kennzeichnung ein. Das **13. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht** befasst sich in diesem Jahr mit diesem Themenspektrum, gibt Antworten auf drängende Praxisfragen und einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.

### Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

### RA Christof Crone

Erster Vorsitzender des Fördervereins

## Donnerstag, 28. November 2019 (11.00 Uhr – 17.00 Uhr)

- 11:00 Uhr **Grußwort**
- 11:15 Uhr **Ausnahmen zur Kennzeichnungspflicht nach Art. 20 LMIV**  
RA Christof Crone,  
Der Backzutatenverband e.V., Berlin
- 11:45 Uhr **Freiwillige Nährwertkennzeichnungs-Modelle: Rechtlicher Rahmen und Entwicklungen**  
Dr. Christina Rempe, Fachjournalistin für Lebensmittelrecht, Lebensmittelkunde und Verbraucherschutz, Berlin
- 12:15 Uhr **Diskussion**
- 12:45 Uhr **„Frei-von“-Angaben und Täuschungsschutz**  
Dr. Astrid Hüttebräuker,  
Kanzlei Hüttebräuker, Düsseldorf
- 13:15 Uhr **„Frei-von“-Angaben aus Sicht der Überwachung**  
Christian Struck, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt  
Münsterland-Emscher-Lippe, Münster
- 13:45 Uhr **Diskussion**
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr **„Kann-Spuren-von“-Angaben aus kennzeichnungsrechtlicher und produkthaftungsrechtlicher Sicht**  
Dr. Petra-Alina Unland,  
Dr. Oetker Nahrungsmittel KG, Bielefeld
- 15:15 Uhr **Geographische Angaben**  
Dr. Antje Schellenberg,  
LGL Bayern, Oberschleißheim
- 15:45 Uhr **Herkunftskennzeichnung primärer Zutaten**  
Dr. Markus Grube, Rechtsanwälte Krell  
Weyland Grube, Gummersbach
- 16:15 Uhr bis ca. 17:00 Uhr **Diskussion**

## Abendveranstaltung (ab 18.30 Uhr)

- ab 18.30 Uhr **Abendveranstaltung im Schloss Rauischholzhausen**  
Feierliche Übergabe der Teilnahmebescheinigungen an die diesjährigen Absolventen der Lebensmittelrechtsakademie 2019 sowie Übergabe der Teilnahmestipendien
- Eröffnungsrede**
- Abendessen**  
Programmänderungen vorbehalten!

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:

